



BILFINGER

Pressemitteilung

30. Oktober 2018

Folgaufträge für Bilfinger in der Nordsee

- **150 Arbeitsplätze im Sverdrup-Ölfeld von Equinor gesichert**
- **Ölvorkommen gehört zu den größten Feldern des norwegischen Festlandssockels**

Bilfinger hat von dem norwegischen Dienstleistungsunternehmen und Vertragspartner Aibel Folgeaufträge – anschließend an die Projektphase 1 – für das Johan Sverdrup-Ölfeld erhalten. Zum gesamten Projektumfang gehören die Anbindung, Installation und Fertigstellung der Bohr- und Prozessplattform sowie der Brückenanschluss zwischen den Offshore-Einrichtungen auf dem Ölfeld.

Über die aktuellen Folgeaufträge hinaus hat Bilfinger den Auftrag über den Austausch der Gasfackel auf der Riser Plattform erhalten. Der Lieferumfang umfasst die Entwicklung des Konzepts und der Methoden sowie die Ausführung der Arbeiten durch den Einsatz von Industriekletterern.

„Die Aufträge bestätigen das Vertrauen unserer Kunden in unser Know-how und unsere Erfahrung. Wir führen umfangreiche Offshore-Arbeit sehr sicher, effizient und mit hoher Qualität durch. Der Auftrag über den Austausch der Gasfackel bestätigt unser erfolgreiches Wachstum und die Entwicklung unserer Kompetenzen im Bereich der Seilzugangstechnik“, so Bilfinger-Chef Tom Blades. „Und es beweist abermals, dass wir mit unserer Strategie 2020 auf dem richtigen Weg sind.“

Das Johan Sverdrup-Feld ist eines der fünf größten Ölfelder in der Nordsee. Mit einem Ölvorkommen von 2,1 bis 3,1 Milliarden Barrel wird das Sverdrup-Feld auch in den nächsten 50 Jahren eines der wichtigsten Industrieprojekte in Norwegen sein. Das Ölfeld wird von dem norwegischen Energieunternehmen Equinor – ehemals Statoil – betrieben.

Der gesamte Auftragswert beträgt rund 15 Mio. EUR. Die Arbeiten auf dem Sverdrup-Feld werden im Jahr 2019 über 150 Arbeitsplätze bei Bilfinger sichern.

Bilfinger Industrier Norge AS ist führender Anbieter von Dienstleistungen – insbesondere in den Bereichen Isolierung, Gerüstbau und Oberflächenbehandlung – in der norwegischen Öl- und



BILFINGER

Gasindustrie. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Stavanger, Norwegen und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter, die Maintenance- und Betriebsleistungen sowohl für Onshore- als auch für Offshore-Anlagen auf dem norwegischen Festlandsockel erbringen.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse von 4,044 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

